

12. Lebenslauf

Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht veröffentlicht.

13. Danksagung

Ohne die Unterstützung und die Anregung vieler wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt Frau Privatdozentin Dr. G. Richter, die mir die Möglichkeit gab, das Thema dieser Dissertation zu bearbeiten und die mich beständig mit Ihrem fachlichen Rat und Ihren wertvollen Hinweisen begleitet hat. Auch für Ihre ausdauernde Geduld bin ich Ihr sehr dankbar.

Herr Prof. Dr. phil. U. John von der Universität Greifswald, Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin, danke ich für die Informationen zur und die Überlassung der Skala zur Erfassung der Schwere einer Alkoholabhängigkeit.

Ebenfalls mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. phil. Peter Klemm. Er gab mir immer wertvolle Hinweise bei der statistischen Aufarbeitung des sehr umfangreichen Zahlenmaterials. Auch für seine sehr kritischen Anmerkungen, die häufig zu einer weiteren kritischen und konstruktiven Überarbeitung dieser Arbeit führten, schulde ich Ihm Dank.

Bei Herrn M. Brüske von der EDV- Abteilung des Krankenhauses Angermünde möchte ich mich für die Bereitstellung der Rohdaten der Basisdokumentation bedanken.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich auch bei dem Stationsteam der Suchtstation des Krankenhauses Angermünde für dessen Unterstützung bei der Entgegennahme und Sammlung der ausgefüllten Datenbögen.

Sehr herzlichen Dank auch an die Sekretärinnen der Psychiatrischen Fachabteilung. Insbesondere muß ich mich bei Frau Puskas und Frau Tulburg für die Unterstützung und den Rat bei den Schreiarbeiten und der Textverarbeitung bedanken.